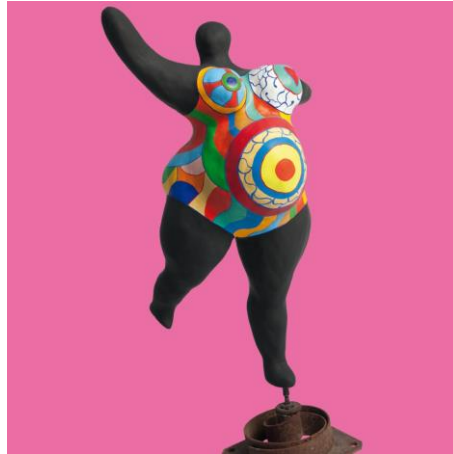




**Einladung zu einer Tagesfahrt nach Frankfurt**  
Ausstellungsbesuch in der Schirn, **Niki de Saint Phalle**  
und Stadtführung, **Die neue Altstadt**, Frankfurt  
**25.03.2023**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des Heimatvereins,  
wir laden Sie herzlich ein mit uns Frankfurt zu besuchen.



Niki de Saint Phalle zählt zu den bekanntesten Künstlerinnen ihrer Generation. Die Visionärein entwickelte eine unverwechselbare Formensprache und schuf ein ebenso eigenwilliges wie facettenreiches Werk. Die „Nanas“, ihre bunten, großformatigen Frauenfiguren, begründeten ihren internationalen Erfolg und gelten bis heute als ihr Markenzeichen. Dabei ist das künstlerische Spektrum der Künstlerin sehr viel breiter, ihr Werk subversiver und gesellschaftskritischer als weithin angenommen.

In einer großen Ausstellung beleuchtet die SCHIRN das vielseitige Schaffen dieser außergewöhnlichen Künstlerin. Niki de Saint Phalle entwickelte ihre Kunst aus ihrer ganz persönlichen Gefühlsverarbeitung wie auch aus einer radikal feministischen Haltung heraus. Sie nahm sich sozialer und politischer Themen an, kritisierte Institutionen und Rollenbilder und verhandelte in ihrem Werk öffentliche Diskurse, die bis heute ihre Relevanz behalten haben. Ihre legendären „Schießbilder“ und ihre eindrucklichen Installationen im öffentlichen Raum zeugen von einer transformativen Wirkungskraft ihrer Kunst, die sich in Malerei, Zeichnung, Assemblagen, Aktionen wie auch im Theater, Film und Architektur entfaltete.

Die SCHIRN zeigt das vielfältige Œuvre der Visionärin in einer umfassenden Ausstellung und bietet mit rund 100 Arbeiten einen Überblick über alle Werkphasen. Eine Ausstellung in Kooperation mit dem Kunsthaus Zürich.

Am Nachmittag tauchen wir ein in die neue Frankfurter Altstadt mit ihren verwinkelten Gassen und malerischen Perspektiven! 35 Häuser, davon 15 originalgetreue Rekonstruktionen und 20 Neubauten, bilden das lebendige neue Stadtviertel zwischen Dom und Römer.

Der Gang durch die Frankfurter Altstadt erlaubt einen spannenden Blick in die Geschichte der Mainmetropole: Von den ersten römischen Siedlungsspuren in der Kaiserpfalz franconofurd über das gotische Erdgeschoss des Hauses „Esslinger“, die detailreiche Renaissancefassade der „Goldenen Waage“ und klassizistische Gebäude wie die „Goldene Schere“ am Hühnermarkt bis hin zu den Neubauten – auf wenigen Metern können Sie zahlreiche Epochen und Architekturstile entdecken. Die gelungene Mischung aus Alt und Neu, aus Geschichte und Gegenwart, macht den Reiz des neuen Stadtviertels im Herzen Frankfurts aus.

Wandeln Sie auf den Spuren Goethes und bestaunen Sie das Haus seiner Tante Melber. Weitere bekannte Gebäude wie das „Rote Haus“, das „Haus am Rebstock“ oder das Haus „Klein Nürnberg“ stehen wieder auf ihren historischen Parzellen. Auch die „Goldene Waage“, ein Renaissance-Fachwerkhaus, errichtet im 17. Jahrhundert von dem Gewürzhändler und Zuckerbäcker Abraham von Hameln aus Tournai, erstrahlt heute wieder in voller Pracht.



<b>Termin:</b>	<b>Samstag, den 25.03.2023</b>	
<b>Abfahrt Neusser Str. Am jüdischen Friedhof</b>		<b>07:00Uhr</b>
<b>Führung in der Ausstellung</b>	<b>1. Gruppe</b>	<b>10:30 Uhr</b>
	<b>2. Gruppe</b>	<b>11:00 Uhr</b>
<b>Freizeit im Museum oder in der Stadt, individuelle Mittagspause</b>		<b>12:00 - 14:00 Uhr</b>
<b>Führung in der neuen Altstadt (2 Gruppen parallel)</b>		<b>14:00 - 15:30 Uhr</b>
<b>Freizeit</b>		<b>15:30 - 16:30 Uhr</b>
<b>Rückfahrt</b>		<b>16:30 Uhr</b>

Für die Fahrt wird ein Reisebus eingesetzt. Die Kosten für Fahrt, Führung und Eintritt im Museum und Führung in der Stadt betragen pro Person

**72 € für Mitglieder bzw. 82 € für Nichtmitglieder.**

Die Teilnehmerzahl ist auf **40** Personen begrenzt. Die **schriftliche Anmeldung mit dem beigefügten Formular oder per Mail (Name, Vorname, Handy-Nr.)** ist möglich

**ab dem 19.01.2023 bis zum 09.03.2023**

**Telefonische Anmeldung ist nicht möglich!**

**Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes beim Besuch der Ausstellung wird empfohlen. Bitte beachten Sie weiterhin die Abstands- und Hygieneregeln.**

Die Kontonummer für die Überweisung des Betrages teilen wir Ihnen mit der Bestätigung mit.

Erläuterungen gibt es - wie immer - während der Fahrt, die von Irmgard Gisbertz begleitet wird.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Astrid Wolters

Geschäftsführerin



Geschäftsstelle: Stadtbücherei (3. Etage) Gasthausstraße 7, 41812 Erkelenz, Tel.: 02431 / 85-208, Fax: 02431 / 85-9-208, E-Mail: [geschaeftsstelle@heimatverein-erkelenz.de](mailto:geschaeftsstelle@heimatverein-erkelenz.de).